



Geschäftsbericht von visaVento
Holding AG für das Jahr 2018



Inhaltsverzeichnis	Seite
Jahresbericht	2
Verwaltungsrat und Organisation	5
Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang	6
Ergebnisverwendung	17
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2018	18

Jahres- und Lagebericht der visaVento Holding AG für das Geschäftsjahr 2018

Die Strommärkte weltweit bleiben in Bewegung. Die Produzenten, welche noch immer fossile Brennstoffe und Atomkraft im Portfolio haben, stehen vor grossen Herausforderungen. Dies widerspiegelt sich meistens in den Preisen, welche in ganz Europa zugelegt haben. Insbesondere im polnischen Markt, welcher nach wie vor von fossilen Brennstoffen dominiert wird, hat die Strompreisentwicklung schon fast dramatische Ausmasse angenommen. So hat der Strompreis an der Börse in Warschau im Jahre 2018 um ganze 58% zugenommen! Was die visaVento, Produzentin erneuerbarer Energie freut, stellt für die produzierende Wirtschaft eine echte Herausforderung dar. Die hohen Energiepreise steigern die Produktionskosten, was dem Endkunden weiter verrechnet werden muss. Das wiederum hat einen Einfluss auf die Politik, welche damit begonnen hat, der Windbranche gegenüber ein freundlicheres Gesicht zu zeigen.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Für die visaVento Holding AG stand das Jahr 2018 ganz im Zeichen des weiteren Ausbaus von Krzanowice. So konnte mit einem Schweizer Institutionellen Investor ein Vertrag über den Verkauf und den Ausbau von Krzanowice um weitere vier Turbinen auf 16,5 MW abgeschlossen werden. In Hinblick auf die Rückzahlung der Anleihe im Jahr 2020 ein wichtiger Schritt, der zur Stärkung der Basis des Unternehmens beitragen soll. Der Ausbau geschieht mit gebrauchten Turbinen, welche bereits rund zehn Jahre Energie produziert haben. Durch die aktuell fehlende Förderung von Windenergie in Polen

wurde ein alternatives Modell entwickelt, welches ohne Abhängigkeiten vom Staat attraktive Renditen erwirtschaften lässt. Dieses Modell wurde in allen Einzelheiten durchdacht und so gestrafft, dass der Gestehungspreis massiv reduziert wird. Nun geht es darum, weitere Aufträge zum Bau von Windparks mit gebrauchten Turbinen zu generieren. Dabei ist es ein zentraler Punkt, die Turbinen frühzeitig zu orten und zu sichern. Gleichzeitig waren die administrativen Arbeiten rund um den Abschluss 2017 allgegenwärtig. Auch die Dokumentation auf Seite der Anleihe brachte viel Arbeit mit sich. So musste zum Verkauf vom Windpark Krzanowice eine Anleihegläubigerversammlung organisiert und durchgeführt werden.

Für das Jahr 2019 steht die Akquise weiterer Bauaufträge im Vordergrund. Gleichzeitig müssen die administrativen Abläufe neu organisiert und dazu auch Personal aufgebaut werden. Insbesondere im Finanz-Reporting besteht Handlungsbedarf.

Der Dank gilt auch in diesem Jahr wiederum unseren Mitarbeitenden, welche eine enorme Leistungsbereitschaft an den Tag legten. Die Branche erlebt derzeit einen Boom, welcher von der Basis in der Gesellschaft herkommt. Natürlich unterstützt der aktuelle Zeitgeist unser Tun, es verlangt aber auch von jedem Mitarbeiter verantwortungsvolles Handeln und zusätzliche Leistung. Denn das stetig steigende Interesse an unserem Unternehmen mit all ihren Leistungen, erfordert fast wöchentlich mehr Ressourcen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat der visaVento Holding AG hat im Geschäftsjahr an der Risikobeurteilung vom letzten Jahr festgehalten. Die Risiken haben sich inzwischen nicht wesentlich verändert. Nach wie vor liegen die Risiken in Bezug auf die Jahresrechnung in den Bereichen der Bewertung der angefangenen Arbeiten sowie der Werthaltigkeit von ausgegebenen Darlehen an die Konzerngesellschaften. Die bei der visaVento Holding AG hängigen Rechtsstreitigkeiten werden vom Verwaltungsrat als nicht wesentlich eingestuft.

Bestellungs- und Auftragslage

Für den Ausbau von Krzanowice konnte ein Investor gefunden werden. Gleichzeitig wurde das Interesse bekundet, visaVento als Unternehmer zum Bau von Windparks zu beauftragen. Dazu wird das Unternehmen im kommenden Geschäftsjahr die Strategie überdenken und das Budget für

entsprechende Vorhaben erstellen. Durch den Bau von Windparks für Dritte können über die kommenden Jahre interessante Margen generiert werden.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Der Fokus richtete sich im Geschäftsjahr nicht auf die weitere Entwicklung von eigenen Windparkprojekten. Hintergrund sind mangelnde Ressourcen im Unternehmen sowie die fehlende Unterstützung durch die polnische Regierung.

Anstellungen

Im Jahr 2018 waren bei der visaVento Holding AG durchschnittlich 1,7 Vollzeitstellen besetzt. Weitere Funktionen wurden im Mandatsverhältnis ausgeführt.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Zukunftsaussichten

Für das Geschäftsjahr 2019 liegt der Fokus in der Akquise von Bauaufträgen. Die daraus erzielten Margen sollen dem Unternehmen die gewünschte, stabile Basis geben. Dazu müssen geeignete Formen der Zusammenarbeit mit grösseren, wenn möglich institutionellen Investoren gefunden werden. Vor dem Hintergrund des stets teurer werdenden Strompreises und der gleichzeitigen, teilweise dramatischen Luftverschmutzung in Polen, ist die weitere Zustimmung der Politik absehbar. Der Druck wächst nicht nur seitens der Europäischen Union, sondern kommt auch vom Volk.

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bedanken wir uns für Ihr Vertrauen und die Geduld, die der visaVento Holding AG seitens der Investoren entgegen gebracht wird. Wir setzen weiterhin auf starke und langfristige Zusammenarbeit.



Alexander Majstrenko, Verwaltungsratspräsident



Verwaltungsrat und Organisation

Verwaltungsrat

(Amtsdauer 3 Jahre)

Alexander Majstrenko, Westheim, Deutschland

(Präsident)

Simon Schmid, Mandach, Schweiz

(Mitglied)

Patrik Häberlin, Islikon, Schweiz

(Mitglied)

Geschäftsleitung

Tobias Zimmerli, Warth, Schweiz, CEO

Steffen Bassler, Horgen, Schweiz, CFO

Revisionsstelle

(Amtsdauer 1 Jahr)

BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich

Kontakt

visaVento Holding AG, Zürcherstrasse 310, 8500 Frauenfeld

info@visavento.eu

Bilanz per 31. Dezember 2018 (in Schweizer Franken)

AKTIVEN

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
Bankguthaben	81'263	1'992'479
Flüssige Mittel	81'263	1'992'479
Übrige kurzfristige Forderungen		
- gegenüber Dritten	11'292	10'000
- gegenüber Beteiligten	0	0
Forderungen	11'292	10'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	560'000	0
Übriges Umlaufvermögen	560'000	0
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	<u>652'555</u>	<u>2'002'479</u>
Finanzanlagen		
- gegenüber Beteiligungen (Darlehen)	20'858'255	20'395'397
Beteiligungen	9	9
Finanzanlagen	20'858'264	20'395'406
Einrichtungen, EDV	1	1
Sachanlagen	1	1
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	<u>20'858'265</u>	<u>20'395'407</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>21'510'820</u>	<u>22'397'887</u>

Bilanz per 31. Dezember 2018 (in Schweizer Franken)

PASSIVEN

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- gegenüber Dritten	502'153	79'975
Passive Rechnungsabgrenzungen	663'718	645'521
RS Fertigstellungskosten	1'813'820	0
Kurzfristiges Fremdkapital	2'979'690	725'496
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
- gegenüber Dritten	5'393'515	3'511'650
(wovon mit Rangrücktritt belegt CHF 3'380'700)		
Anleiheobligation 2016 - 2020	16'873'000	16'873'000
(wovon mit Rangrücktritt belegt CHF 644'000)		
Langfristiges Fremdkapital	22'266'515	20'384'650
TOTAL FREMDKAPITAL	25'246'205	21'110'146
Aktienkapital	932'813	908'400
Gesetzliche Kapitalreserve	2'915'628	1'475'600
Bilanzverlust		
- Verlustvortrag	-1'096'258	
- Jahresergebnis	-6'487'566	-1'096'258
Eigene Aktien	-1	-1
TOTAL EIGENKAPITAL	-3'735'384	1'287'741
TOTAL PASSIVEN	21'510'820	22'397'887

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 (in Schweizer Franken)

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Erbrachte DL für Beteiligungen	600'000	600'000
Zinsen von Darlehen an Beteiligungsgesellschaften	457'554	1'046'860
Übriger Erlös	560'000	0
Erlös	1'617'554	1'646'860
Lohnaufwand	-134'124	-198'124
Sozialversicherungsaufwand	-14'268	-25'224
Übriger Personalaufwand	0	-2'500
Personalaufwand	-148'392	-225'848
Raumaufwand	-34'902	-31'014
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-337'691	-358'672
Leistungen Dritter für Holding	-310'280	-1'242'767
Marketing- und Werbeaufwand	-27'207	-41'921
Betriebsaufwand	-710'081	-1'674'374
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	<u>759'081</u>	<u>-253'362</u>

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 (in Schweizer Franken)

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Wertberichtigungen von Beteiligungen	-1	-579'574
Wertberichtigungen von Darlehen	-6'290'593	-2'018'510
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-5'531'513	-2'851'447
Zinsen an Darlehen von Dritten	-210'211	-35'100
Zinsen an Obligationäre	-885'833	-885'833
Zinsaufwand inkl. Währungsverluste	-12'928	-41'265
Finanzaufwand	-1'108'971	-962'197
Zinserträge inkl. Währungsgewinne	234'487	2'396'405
Finanzertrag	234'487	2'396'405
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	-6'405'998	-1'417'239
Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-109'414	-16'462
Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Ertrag	30'426	1'800'000
Jahresergebnis vor Steuern (EBT)	-6'484'986	366'299
Direkte Steuern	-2'580	11'466
JAHRESERGEBNIS	-6'487'566	377'765

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Gliederung gewisser Bilanzpositionen wurde angepasst, diese Neugliederung hat jedoch keine Auswirkungen auf das Resultat des Vorjahres.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen lediglich langfristig gehaltene Darlehen an Tochtergesellschaften. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Die gewährten Darlehen sind Rahmendarlehensverträge im Gesamttotal von CHF 30.5 Mio. Ausbezahlt wurden bisher CHF 20.8 Mio.

Beteiligungen

Die Beteiligungen umfassen langfristig gehaltene Beteiligungen gemäss Aufstellung im Anhang 3. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Langfristiges Fremdkapital

Ausgewiesen werden Darlehen von Dritten, wovon ein Darlehen im Jahre 2017 in Höhe von EUR 3 Mio. (CHF 3'380'700) aufgenommen wurde. Die Verzinsung ist 6%. Im Jahre 2018 wurden neue Darlehen von Dritten im Gesamtbetrag von CHF 2 Mio. aufgenommen. Die Obligationenanleihe hat eine Laufzeit von 2016 - 2020 und wird zu 5.25% verzinst.

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zu CHF 1 bewertet (Anschaffungskosten). Diese werden als Minusposition im Eigenkapital bilanziert. Eine allfällige Wiederveräusserung wird erfolgswirksam gebucht.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
Eigene Aktien		
Anfangsbestand aus Vorjahr	986'305	1'059'639
Korrektur	0	0
Erwerb eigener Aktien (Anzahl)	0	0
Veräusserung eigener Aktien (Anzahl)	-21'071	-73'334
Bestand am Jahresende	<u>965'234</u>	<u>986'305</u>
Bilanziert zu Anschaffungskosten	<u>1.00</u>	<u>1.00</u>

Die im Jahre 2018 verkauften 21'071 Aktien wurden zu einem Durchschnittspreis von CHF 5.83 verkauft.

3. Beteiligungen

Alle Beteiligungen sind in PLN, sie wurden zu Einstandskursen bewertet

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
<u>Evelop Przedborowa sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 300'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
<u>visaVento Sun sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 30'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
<u>visaVento Krzanowice II sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 50'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
<u>visaVento Krzanowice sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 500'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
 <u>visaVento Immobilien sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 50'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
 <u>visaVento Bau sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 700'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	50%
 <u>visaVento Krzanowice I sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 500'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
 <u>visaVento Ekologiczny Bierutow sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 455'000		
Kapital-/Stimmenanteil	98%	98%
 <u>visaVento Energia sp zoo, Tupadly</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 150'000		
Kapital-/Stimmenanteil	87%	87%

4. Sonstige Angaben	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
Verbindlichkeiten ggn. Vorsorgeeinrichtungen	0	2'767

5. Eventualverbindlichkeiten

Im Berichtsjahr bestehen folgende Forderungen gegenüber der visaVento:

PLN 1'062'000 (CHF 297'830); Klage eines lokalen Projektentwicklers. Die visaVento Holding erachtet die Forderung als nicht gerechtfertigt und stuft diese daher als Eventualverbindlichkeit ein.

6. Anzahl Mitarbeiter

Es waren weniger als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt, wie im Vorjahr.

7. Honorar Revisionsstelle

Das Honorar für die ordentliche Revision der Jahresrechnung durch die Prüfgesellschaft beträgt CHF 92'450, im Vorjahr CHF 56'600.

8. Bestellte Sicherheiten für Dritte

Die im Vorjahr an visaVento Krzanowice 1 sp z o.o. verpfändeten Beteiligungsrechte zur Sicherstellung von Forderungen eines Turbinenlieferanten, bestehen nicht mehr. Die Gesellschaft ging eine Bürgschaft für die Tochtergesellschaft visaVento Krzanowice sp.zoo ein in der Höhe von PLN 2'000'000 (CHF 560'000), wie Vorjahr.

Als Sicherheit für mögliche, aus der Obligationenanleihe entstehende Verbindlichkeiten, tritt die visaVento Holding AG ihre Zinsansprüche und die Forderung auf Rückzahlung des Darlehens gegenüber der visaVento Krzanowice sp. z o.o. für die Laufzeit der Anleihe an die Anleihensgläubiger ab

Als Sicherheit für ein Darlehen von CHF 100'00 bestand ein Pfandrecht auf die Tochtergesellschaft Krzanowice 1.

9. Finanzanlagen gegenüber Beteiligungen (Darlehen)

Per 31. Dezember 2018 bestehen gegenüber Beteiligungen Darlehen in der Höhe von CHF 20'858'255. Die Werthaltigkeit dieser Darlehen ist abhängig vom Verkauf der Beteiligungen Krzanowice sp.z.o.o. und Krzanowice 1 sp. z o.o. an die CIME V-E-Asset AG. Wir verweisen diesbezüglich auf Ziffer 12. Die Geschäftsleitung sowie der Verwaltungsrat gehen von einem erfolgreichen Verkauf und einer vollständigen Begleichung der Darlehen aus. Deshalb werden die Darlehen unter der Prämisse der Unternehmensfortführung zum Anschaffungswert (Nominalwert zu Stichtagskurs) berechnet und es finden keine Wertberichtigungen statt. Scheitert der Verkauf der Beteiligungen, so besteht das Risiko, dass eine Wertberichtigung vorgenommen werden müsste, mit einer möglichen materiellen Auswirkung auf das Jahresergebnis und das Eigenkapital der visaVento Holding AG.

10. Annahme der Unternehmensfortführung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde unter Annahme der Fortführung der Gesellschaft erstellt. Die Gesellschaft ist abhängig vom Verkauf der Beteiligungen Krzanowice sp. z o.o. und Krzanowice 1 sp.z.o.o. an die V-E-Asset AG. Wir verweisen diesbezüglich auf Ziffer 12. Die Geschäftsleitung sowie der Verwaltungsrat gehen von einem erfolgreichen Verkauf und einer vollständigen Begleichung der Darlehen aus. Scheitert der Verkauf der Beteiligungen, so besteht das Risiko, dass eine Wertberichtigung vorgenommen werden müsste, mit einer möglichen materiellen Auswirkung auf das Jahresergebnis und das Eigenkapital der visaVento Holding AG.

11. Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen in der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Aufwand betrifft eine Nachzahlung an die ESTV für Emissionsabgaben 2017 sowie Zusatzkosten aufgrund einer verspäteten Zahlung.

12. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

a) Finanzierung der Gesellschaft

Die visaVento Holding AG hat am 27.2.2019, 25.6.2019 und am 15.1.2020 je eine Kapitalerhöhung im Umfang von CHF 530'769, CHF 381'714 respektive CHF 960'600 durchgeführt.

Am 13.5.2019 ist am Bezirksgericht Frauenfeld eine Klage der Pestalozzi Group AG, Islikon gegen visaVento Holding AG eingegangen mit einer Forderung über PLN 707'000 (ca. CHF 186'000). Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erachten diese Forderung als nicht gerechtfertigt. Im November wurden Rangrücktritte auf Darlehen im Wert von EUR 3 Mio. (CHF 3'380'700) und auf der Anleiheobligation im Wert von CHF 644'000 eingeholt.

b) Verkauf von Beteiligungen

Gemäss dem Vertrag vom 5. Januar 2019 wurden die Windkraftanlagen visaVento Krzanowice sp z o.o. an die CIME V-E Asset AG verkauft. Mit dem Vertrag vom 15. Dezember 2019 wurde zusätzlich die Windprojektgesellschaft visaVento Krzanowice I sp z o.o. an die CIME V-E Asset AG verkauft. Die in den Finanzanlagen enthaltenen Forderungen gegenüber Krzanowice I und Krzanowice sp z o.o. im Umfang von CHF 20'858'248 sollen im Rahmen dieser Transaktion zurückgeführt werden. Zum heutigen Zeitpunkt wurden die Vollzugsbestimmungen weitgehend erfüllt und der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass die entsprechenden Bestimmungen vollumfänglich erfüllt werden können. Es verbleibt jedoch ein Restrisiko, dass die entsprechenden Bestimmungen nicht vollumfänglich erfüllt und der Vertrag damit nicht vollzogen werden kann.

c) Covid 19

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der visaVento Holding AG verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen.

Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Epidemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich, Dauer und Schwere einer mittlerweile erwarteten Rezession sowie deren Auswirkungen auf die visaVento Holding AG zuverlässig abzuschätzen. Auch Umfang und Wirkung allfälliger Entlastungsmassnahmen durch die öffentliche Hand und Banken können nicht abgeschätzt werden. Abgesehen von möglichen, schwerwiegenden Auswirkungen einer Rezession kann die Fortführung der visaVento Holding AG aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden. Nachdem das Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag epidemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2018 erfasst.

Im März 2020 hat die Geschäftsleitung für die Dauer des Lockdowns Kurzarbeit angemeldet. Weiter wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, einen Covid-19 Kredit von CHF 123'000 aufzunehmen.

Mittelflussrechnung per 31.12.2018

(in Tausend Schweizer Franken)

	<u>2018</u>	<u>2017</u>
<u>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</u>		
Gewinn / -Verlust	-6'487	378
Nicht ausgabenwirksame Posten der Erfolgsrechnung		
- Abschreibungen Darlehen	6'290	0
- Abschreibungen Beteiligungen	0	2'598
- Veränderung Rückstellungen	1'814	0
- WB Fremdwährungen, ao. Positionen (nicht realisiert)	19	-2'302
Cash Flow	1'636	674
Veränderungen des Netto-Umlaufvermögens		
- Andere Forderungen (Zunahme)	-1	164
- Aktive Rechnungsabgrenzung (Zunahme)	-560	2
- Übrige kf Verbindlichkeiten (Zunahme)	422	-419
- Passive Rechnungsabgrenzung (Zunahme)	18	369
Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	1'515	790
<u>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</u>		
- Darlehen an Konzerngesellschaften	-6'773	-4'215
- Investitionen in Finanzanlagen (Beteiligungen)	0	-14
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-6'773	-4'229
<u>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</u>		
- Kapitalerhöhung	1'465	504
- Aufnahme / Rückzahlung Darlehen Dritte	1'882	3'512
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'347	4'016
Veränderung flüssige Mittel	-1'911	577
Bestand flüssige Mittel 1. Januar 2018	1'992	1'415
Bestand flüssige Mittel 31. Dezember 2018	81	1'992
<u>Bestandesveränderung</u>	-1'911	577



Ergebnisverwendung

Jahresverlust	CHF -6'487'566
<u>+ Verlustvortrag</u>	<u>CHF -1'096'258</u>
<u>Vortrag auf neue Rechnung</u>	<u>CHF -7'583'824</u>



Tel. +41 44 444 37 08
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch
franco.straub@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

An die Generalversammlung der

visaVento Holding AG

Zürcherstrasse 310
8500 Frauenfeld

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2018

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2018)

21. August 2020
21601129
FST/PHE

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der visaVento Holding AG, Frauenfeld

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der visaVento Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir weisen auf Anmerkung 9 und 10 im Anhang der Jahresrechnung hin, in der dargelegt ist, dass die Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft vom erfolgreichen Vollzug der Veräusserung von zwei Beteiligungen, der damit verbundenen Übertragung der Darlehen von CHF 20'858'255 an die Käuferschaft und der vertragskonformen vollständigen Begleichung dieser Darlehen abhängig ist. Dieser Umstand deutet zusammen mit anderen in Anmerkung 12 dargelegten Sachverhalten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Kann die Veräusserung der zwei Beteiligungen nicht planmässig und erfolgreich umgesetzt und die Geschäftstätigkeit nicht fortgesetzt werden, müsste die Bilanz zu Liquidationswerten dargestellt werden und es sind Vorschriften von Art. 725 Abs. 2 OR zu befolgen. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.



Sonstiger Sachverhalt

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Jahresrechnung des Vorjahres noch nicht von der Generalversammlung genehmigt wurde. Wir gehen davon aus, dass die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 in der von uns gemäss Bericht vom 21. August 2020 revidierten Form erfolgen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, könnte dies Auswirkungen auf den Jahresabschluss haben.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung den Risiken des Unternehmens, unter Berücksichtigung der Grösse, Komplexität und Risikoprofil, nicht angemessen ist.

Nach unserer Beurteilung entspricht das interne Kontrollsystem nicht dem schweizerischen Gesetz, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen können.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die visaVento Holding AG im Sinne von Art. 725 Abs. 2 OR überschuldet ist. Da Gläubiger der Gesellschaft im Betrag von CHF 4024700 Rangrücktritt erklärt haben, hat der Verwaltungsrat von der Benachrichtigung des Richters abgesehen.

Ferner weisen wir darauf hin, dass entgegen den Bestimmungen von Art. 963 OR und dem Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juni 2018 keine Konzernrechnung erstellt worden ist.

Weiter weisen wir darauf hin, dass die Generalversammlung nicht innerhalb von sechs Monaten nach Bilanzstichtag im Sinne von Art. 699 Abs. 2 OR abgehalten worden ist.

Zürich, 21. August 2020

BDO AG



Franco A. Straub

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Patrick Heiz

Zugelassener Revisionsexperte

Frauenfeld, 25. August 2020

visaVento Holding AG

Zürcherstrasse 310

8500 Frauenfeld

+41 52 721 06 10

info@visavento.eu

www.visavento.eu